



Autonome Provinz Bozen  
Provincia autonoma di Bolzano  
Provincia autonoma de Bulsan  
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

# Fördermaßnahmen für ein verbessertes Tierwohl

09.01.2026, Ulrich Höllrigl



## Öko-Regelung 1

- Teil der EU-Agrarpolitik (2023-2027)
- Freiwillige Prämie, mit der Landwirte für **umwelt-, klima- und tierwohlbezogene Leistungen** finanziell unterstützt werden
- Die Öko-Regelung 1 soll zwei Ziele fördern:
  1. **Reduzierung der Antibiotika-Einsatzes** in der Tierhaltung (Level 1.1)
  2. **Verbesserung des Tierwohls** (Level 1.2)
- Registrierung des Betriebes in **ClassyFarm** ist bei beiden Leveln Pflicht
- Prämienbeträge ändern sich jährlich
- Auszahlung der Prämien erfolgt **Ende Mai oder Juni des Folgejahres**



Foto: Landeszahlstelle



# Öko-Regelung 1 – Level 1.1

- Messung der **Verabreichung von Antibiotika** bezogen auf den staatlichen Schwellenwert pro einzelmem landwirtschaftlichen Nutztiersektor
- Prämien werden **in GVE ausbezahlt**
- Überwachungszeitraum: **1. Oktober bis 30. September**
- EDV-Kontrolle über das **Medikamentenregister in ClassyFarm**
- Gilt für Rinder, Büffel, Schweine, Schafe und Ziegen



3

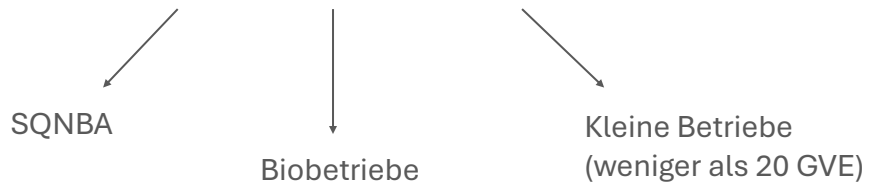
# Öko-Regelung 1 – Level 1.1

|  | Einheit | Prämie je GVE 2024   |
|--|---------|--|
| <b>Zahlung für die Reduzierung von Antibiotika</b> | GVE     | Milchkühe 87,00 €<br>Zweinutzungskühe 71,00 €<br>Fleischrinder 71,00 €<br>Kälber 37,02 €<br>Büffel 51,21 €<br>Schafe 54,60 €<br>Ziegen 77,59 €<br>Schweine 17,60 € |



4

## Öko-Regelung 1 – Level 1.2



5

## Öko-Regelung 1 – Level 1.2

### Ausnahmeregelung für kleine Betriebe

- Diese Prämie dient der **Förderung des Tierwohls**, insbesondere in Bezug auf die Weidehaltung auf Alm- und Heimweiden
- Mindestbeweidung: **60 Tage** – auch für Almen **außerhalb der Provinz** auf italienischem Staatsgebiet
- **EDV-Kontrollen** über digitale Almbewegungen bzw. Erklärungen zur Heimweidenutzung sowie **Kontrollen vor Ort im Sommer**
- Arzneimittelkontrolle vom Level 1.1
- Gilt für Rinder und Schweine



6

## Öko-Regelung 1 – Level 1.2

|   | Einheit | Prämie je GVE 2024                   |
|---|---------|--------------------------------------|
| <b>Zahlung für Tierwohl Maßnahme - Weidehaltung</b> | GVE     | Rinder 110,00 €<br>Schweine 107,15 € |



7

## Alm- und Tierwohlprämie für Rinder und Pferde

- Beschluss der Landesregierung Nr. 872 vom 24.10.2025
- Zielsetzung:
  - Förderung des **Tierwohls und der Tiergesundheit**: Die Alpung erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen bestimmte Krankheiten, reduziert Stress und verbessert die Entwicklung des Bewegungsapparates, wodurch Gelenkentzündungen seltener auftreten
  - Förderung der **Alpungstätigkeit** und der **Aufzucht von Jungvieh**
  - Ausreichende **Bestoßung der Almen** (Verhinderung Verbuschung von Almflächen)
  - Sicherung einer möglichst hohen Anzahl an **Tierhaltern in der Milchproduktion**



8

## Gesuchstellung

- Antragsteller ist Tierhalter einer aktiven Herde, eingetragen in der **Nationalen Tierdatenbank BDN** (Tierhalter in der BDN als „operatore“ registriert)
- Antragsteller muss in **LAFIS (APIA)** eingetragen sein, den **operativen Sitz (Wohn- bzw. Rechtssitz) in Südtirol** haben und **Inhaber einer MwSt.-Nr.** sein
- Zeitraum für die Gesuchsstellung: **1. April bis 30. Juni**
- Gesuchstellung nur online über **myCivis**
- **Vereinfachte Gesuchseingabe:** nur Erklärung über die beabsichtigte Alpfungstätigkeit von Rindern und Pferden, keine Angabe von Ohrmarken notwendig
- Mitteilungen über **PEC-Mail**

9



## Eintragung im Almregister

- Registrierung der Tiere (Rinder bzw. Pferde) im **Almregister** muss nach der Gesuchstellung erfolgen
- Registrierung muss auf **Almen mit Almkodex** erfolgen (auch für Almen außerhalb der Provinz und im angrenzenden Ausland möglich)
- Tier muss **mindestens 60 Tage gealpt** werden (auch mit Unterbrechung möglich)
- **Bis inkl. 30 September** muss die Alpungszeit von höchstens 60 Tagen vollständig sein

10



## Alter des Tieres für Prämienberechnung

- Datum zur Altersberechnung des Tieres: **31. Juli** (gleich wie bei Berechnung des Alpungsbesatzes)
- Alter am 31. Juli wird als **Berechnungsgrundlage für die GVE** verwendet (Pferd mit mehr als 6 Monaten = 0,7 GVE, Rind mit mehr als 2 Jahren = 1 GVE, Rind zwischen 6 Monaten und 2 Jahren = 0,6 GVE, Kalb zwischen 4 Wochen und 6 Monaten = 0,4 GVE)
- **Kein Mindestalter** des Tieres beim Almauftrieb erforderlich

11



## Prämienberechnung

- Prämie wird für ein und dasselbe Tier **im Antragsjahr nur einmal gewährt** (für dasselbe Tier wird die Prämie in mehreren Antragsjahren gewährt)
- Tierhalter („operatore“) muss für die gesamte Alpungsperiode im Antragsjahr (mindestens 60 Tage) derselbe sein
- Ausbezahlt wird nach Anzahl der GVE, die mindestens 60 Tage auf der Alm registriert waren
- Für die Auszahlung muss ein **Mindestwert von 1 GVE** erreicht werden
- Die Prämie pro GVE beträgt **mindestens 200,00 €**

12



# Kontrollen

- Stichprobenartige Kontrollen auf Almen im Sommer
- Kontrolle der Voraussetzungen und Datenauswertung für Prämienberechnung im Herbst ab 1. Oktober (anhand Daten LAFIS und BDN)



13

# Gealpte Tiere: Statistik der letzten Jahre

|  | Anzahl  |          |           | Großvieheinheiten  |          |           | Summe  |
|--|---------|----------|-----------|--|----------|-----------|--------|
|  | Rinder* | Ziegen** | Schafe*** | Rinder*  | Ziegen** | Schafe*** |        |
| 2020   | 43.198  | 14.430   | 27.487    | 32.930   | 1.873    | 2.831     | 37.634 |
| 2021   | 42.560  | 15.112   | 27.701    | 32.411   | 1.948    | 2.875     | 37.234 |
| 2022   | 42.178  | 15.380   | 27.648    | 31.334   | 1.987    | 2.910     | 36.231 |
| 2023   | 44.612  | 17.106   | 28.392    | 33.319   | 2.211    | 2.976     | 38.506 |
| 2024   | 44.628  | 17.353   | 27.987    | 33.427   | 2.232    | 3.015     | 38.674 |
| *gealpt >30 Weidetage<br>** mind. 1 Weidetag<br>*** mind. 1 Weidetag |         |          |           | *0,4 GVE pro Rind <0,5 Jahre<br>*0,6 GVE pro Rind 0,5-2 Jahre<br>*1 GVE pro Rind >2 Jahre<br>**0,15 GVE pro Ziege >1 Jahr<br>***0,15 GVE pro Schaf >1 Jahr<br>Stichdatum: 31.07.2024 |          |           |        |

(Auszug aus dem Agrar- und Forstbericht 2024)



14